



+ SWISS 17
PARAGLIDING
CHAMPIONSHIP
Engelberg | Brunni



MEDIENMITTEILUNG

Swiss Open Engelberg 30.05. bis 03.06.2017

Stephan Morgentaler aus Oftringen bei den Männern und Nanda Walliser aus Leissigen bei den Frauen; so heissen die Sieger der Gleitschirm-Schweizermeisterschaft 2017. Sie gewannen in der jeweiligen Kategorie der Swiss Open, welche vergangene Woche jeweils mit Start auf dem Brunni in Engelberg durchgeführt wurden.

Wer zwischen dem 30. Mai und 3. Juni Engelberg im Kanton Obwalden besuchte, durfte über ein ganz besonderes Schauspiel staunen. 127 Gleitschirmpiloten aus 10 verschiedenen Nationen bestritten einen Wettkampf über den zentralschweizer Alpen, während die mitfliegenden Schweizer untereinander um den Schweizermeistertitel kämpften. Der Anlass wurde durch den Gleitschirmclub Luzern (GCL) und den Paragliding-Club Titlis (PSC Titlis) mit Unterstützung des Schweizerischen Hängegleiterverbandes (SHV) organisiert.

Bei einem Gleitschirmwettkampf geht es darum, wer am schnellsten eine zuvor durch die Task-Setter definierte Strecke abfliegen kann. Wetter, Flugkönnen und Taktik bestimmen dabei die Geschwindigkeit und damit das Ergebnis. Die Piloten haben üblicherweise zwischen 30-60 Minuten Zeit, um zu starten und in einem Warteraum in der Luft zu kreisen, bis die Zeit gestartet wird. In dieser Zeit müssen sie sich so hoch wie möglich – jedoch ausserhalb von Wolken – positionieren, um gegenüber der Konkurrenz im Vorteil zu sein.





+ SWISS 17
PARAGLIDING
CHAMPIONSHIP
Engelberg | Brunni

SHV
FSVL



Am Dienstag, dem ersten Wettkampftag, gab es wegen der prognostizierten Gewittern am Nachmittag ein Flugfenster zwischen 11:00 und 15:00 Uhr. In dieser Zeit sollten die Teilnehmer eine Strecke von 56 km abfliegen. Nach dem Start auf dem Brunni führte diese zur Fürenalp, anschliessend zum Oberbauen, dann zurück zur Storreg, Musenalp, Lutersee und schliesslich nach Wolfenschiessen. Der neue Schweizermeister, Stephan Morgentaler konnte diese erste Aufgabe mit 1 Stunde 32 Minuten für sich entscheiden.



Am Mittwoch und Donnerstag hingen die Wolken etwas tiefer und am Nachmittag zogen rasch Gewitterwolken auf, weshalb mit 39 km und 37 km kürzere Tasks angesagt wurden. Dabei gewann wiederum Stephan Morgentaler am Mittwoch und der Berner Stefan Wyss am Donnerstag; dies mit nur 2 Sekunden Vorsprung auf Morgentaler. Erst am Freitag schien die Luft etwas trockener zu werden. Die Piloten konnten es kaum erwarten eine etwas längere Distanz zu fliegen. Die geplanten 61 km (Brunni - Trübsee - Brunni - Trübsee - Wissberg - Titlis - Wandelen beim Melchtal - Schwalmis - Gummen - Engelberg) konnten jedoch nur von wenigen Piloten fertig geflogen werden, da die Aufgabe wegen Regen im Engelbergertal gestoppt werden musste. Dabei kam Michael Maurer (3. Schlussrang) dem Ziel am nahesten.

Am Samstag, dem Abschlusstag, konnte mit 64 km ebenfalls ein etwas längerer Task geflogen werden, welcher von vielen Piloten dank des guten Wetters diesmal ganz beendet werden konnte. Wiederum konnte der Berner Michael Maurer den Lauf für sich entscheiden, knapp gefolgt von Gesamtsieger Stephan Morgentaler.

Auf der Gesamtrangliste holt sich Stephan Morgentaler somit den Schweizermeister-Titel 2017. Bei den Frauen kann sich Nanda Walliser mit einer starken Leistung wie bereits im Vorjahr, die Goldmedaille holen.



Text: Patrick Meyer & Martin Lehmann

